

## ETERNA startet solide in das Geschäftsjahr 2015

- **EBITDA von 3,2 Mio. EUR verdeutlicht hohe Profitabilität**
- **Umsatzerlöse mit 25,2 Mio. EUR entsprechend der Marktentwicklung leicht unter Vorjahr**
- **Nettoverschuldung durch nachhaltig positiven Free Cashflow um 2,8 Mio. EUR (-5,3%) weiter reduziert**

Passau, 17. Juni 2015 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, informiert über die Zwischenergebnisse nach den ersten drei Monaten 2015. Demnach sanken die Umsatzerlöse analog der rückläufigen Gesamtmarktentwicklung (-5% in Deutschland) um 4,8% auf 25,2 Mio. EUR (Q1 2014: 26,4 Mio. EUR). Darin sind auch planmäßige Verschiebungen von Lieferterminen in das zweite Quartal enthalten. ETERNA rechnet damit, dass trotz Umsatzeinbußen im russischen Markt auf Halbjahressicht die Vorjahresumsätze übertroffen werden. Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verringerte sich entsprechend in den ersten drei Monaten 2015 auf 3,2 Mio. EUR, was einer im Branchenvergleich weiterhin überdurchschnittlich hohen EBITDA-Marge von 12,9% entspricht (Q1 2014: 13,8%).

Henning Gerbulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, kommentiert die Entwicklung im ersten Quartal 2015: „Wir haben unsere Hausaufgaben gut gemacht. ETERNA entwickelt sich sehr positiv. In einem herausfordernden Umfeld, das neben fehlender Kundenfrequenz auch deutliche Absatzrückgänge in Russland und der Ukraine aufweist und beschaffungsseitig Verteuerungen wegen des schwachen Euros hat, entwickeln wir uns besser als der Markt. Die im vergangenen Geschäftsjahr 2014 vorangetriebene Weiterentwicklung unserer Produkte und unser neuer Markenauftritt kommen beim Kunden sehr gut an und wirken sich nachhaltig positiv auf die Ertragslage von ETERNA aus. Zwar lag der Umsatz erwartungsgemäß durch die rückläufige Kundenfrequenz im Handel sowie die Verlagerung der Umsätze durch verschobene Liefertermine leicht unter dem Vorjahreszeitraum, aber die zweistellige EBITDA-Marge von 12,9% unterstreicht eindrucksvoll die hohe Profitabilität unseres Geschäftsmodells.“ Insgesamt sorgt die Vertikalisierung der gesamten Wertschöpfungskette sowie die Modernisierung der Marke und Produkte für mehr Begehrlichkeit und eine gesteigerte Wettbewerbsfähigkeit von ETERNA.

Weiter konnte ETERNA die Nettoverschuldung um 2,8 Mio. EUR (-5,3%) gegenüber dem Vorjahreszeitraum reduzieren. Der Free Cashflow betrug zum Ende des ersten Quartals 2015 0,6 Mio. EUR (31.12.2014: 3,1 Mio. EUR) und eröffnet dem Unternehmen Spielraum für eine weitere Reduzierung der Nettoverschuldung und damit der Zinslast im laufenden Geschäftsjahr.

Passau, Juni 2015

Kontakt:  
ETERNA Mode Holding GmbH  
Tel. +49 851 9816 224  
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:  
Ulrich Wiehle  
Tel. +49 611 205855 11  
wiehle@cometis.de

Claudius Krause  
Tel. +49 611 205855 28  
krause@cometis.de

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder  
finden Sie auch unter:  
<http://t1p.de/eternapresse>  
Benutzername: presse  
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller  
Verwendung honorarfrei.  
Wir bitten um Zusendung eines  
Belegexemplars.

Darüber hinaus wurde die zukünftige Zinsbelastung durch den Rückkauf der Anleihe im Volumen von 2,0 Mio. EUR zum 31. März 2015 weiter verringert. Die liquiden Mittel beliefen sich auf 5,2 Mio. EUR zum Stichtag 31. März 2015, was einer Verbesserung um 52,9% zum Vorjahresende (31.12.2014: 3,4 Mio. EUR) entspricht. Zum 31. März 2015 wies ETERNA bei einem wirtschaftlichen Eigenkapital von 15,5 Mio. EUR eine Eigenkapitalquote von 18,7% aus.

Im ersten Quartal 2015 konnte die Betriebsleistung auf 26,0 Mio. EUR gesteigert werden (Q1 2014: 25,3 Mio. EUR). Der Materialaufwand belief sich auf 12,9 Mio. EUR (Q1 2014: 11,9 Mio. EUR). Infolge der Eröffnung neuer Stores, der Intensivierung der Vertriebsmaßnahmen sowie der Verstärkung des Design- und Produktentwicklungsteams erhöhte sich der Personalaufwand um 6,2% auf 5,9 Mio. EUR (Q1 2014: 5,6 Mio. EUR). Das Jahresergebnis in den ersten drei Monaten 2015 in Höhe von -0,7 Mio. EUR (Q1 2014: -0,7 Mio. EUR) ist im Wesentlichen durch die planmäßige Abschreibung in Höhe von 1,6 Mio. EUR auf den Firmenwert geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um diese planmäßige Firmenwertabschreibung beläuft sich das Konzernergebnis auf +947 TEUR (Q1 2014: +952 TEUR). Somit konnte ETERNA das Ergebnis trotz eines leicht rückläufigen Umsatzes und verstärkten Investitionen in den Aufbau neuer Retailstores stabil halten.

Hinsichtlich der weiteren Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr zeigt sich Henning Gerbaulet vorsichtig optimistisch: „ETERNA steht gut da. Die Resonanz im Markt auf unsere Produkte und unseren Markenauftritt ist ausgezeichnet. Dies und eine Reihe von weiteren Maßnahmen tragen zur Steigerung der Profitabilität und zum nachhaltigen Erfolg bei. Im laufenden Geschäftsjahr gilt es, die Herausforderungen des Marktes zu meistern und die richtigen Impulse zu setzen, um ETERNA noch erfolgreicher zu machen. Das wird sich am Jahresende in einem über Vorjahr liegenden EBITDA ausdrücken.“

Weitere Informationen zu den Finanzzahlen im ersten Quartal 2015 sind als Financial Factsheet unter [www.unternehmen.eterna.de](http://www.unternehmen.eterna.de) im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

---

#### Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.100 Mitarbeiter, davon ca. 725 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. 2014 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Fachhandelspartner und betreibt 50 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.

---